

Information aus der Gemeinderatssitzung v. 03.06.2020

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Klein-Winternheim hat in öffentlicher Sitzung im Wesentlichen folgende Beschlüsse gefasst

- Herr Rainer Siebenhaar (SPD) folgt - nachdem Herr Jan Künzler-Hoffmann (SPD) seine Mitgliedschaft niedergelegt hat - als Vertreter im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Tourismus.

Die Vorsitzende informiert gemäß § 48 GemO den Gemeinderat über die folgenden aufgrund der Corona-Krise im Benehmen mit den Beigeordneten getroffenen Eilentscheidungen:

- Im Zuge der im April durchgeführten Enderbeiten im Gewerbegebiet "Am Berg III" wurde das Aufbringen der Straßendecke zur Sicherstellung eines geordneten Betriebes der anliegenden Unternehmen samstags statt werktags durchgeführt. Dabei entstanden Zusatzkosten i.H.v. 7.800 Euro.
- Zur Vertretung der Ortsgemeinde Klein-Winternheim im Widerspruchsverfahren beim Kreisrechtsausschuss wurde zum gemeindlichen Vorkaufsrecht im Bereich BP Quellborn Herr RA Dr. Gallois beauftragt.

Weiterhin wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- die Übertragung von Ermächtigungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 145.467 EUR in das Haushaltsjahr 2020.
- die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Klein-Winternheim für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan der Ortsgemeinde Klein-Winternheim für das Haushaltsjahr 2020 inkl. seiner Anlagen.
Aufgrund der Corona-Pandemie würde die am 11.12.2019 beschlossene Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 365 auf 380 Punkte für die betroffenen Gewerbebetriebe eine starke zusätzliche finanzielle Belastung bedeuten. Auf Vorschlag der Verwaltung wurde deshalb die beschlossene Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 380 v. H. auf 365 v. H. einvernehmlich rückgängig gemacht.
- die Beauftragung von Herrn Burkhardt als Sachverständigen im Rahmen des Schadenersatzes zu den Sanierungsarbeiten der Kita Wiese Kunterbunt in den Jahren 2009 und 2018/19 zu den bereits vereinbarten Konditionen.
- im Rahmen der Offenlage zum Bebauungsplan "Am Berg II - 4. Änderung v. 20.05.2019" der Ortsgemeinde Klein-Winternheim zu den vorgetragenen Anregungen entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. festzustellen, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet.
- den Bebauungsplan "Am Berg II - 4. Änderung vom 20.05.2019" als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst das Grundstück in der Gemarkung Klein-Winternheim, Flur 14, Parzelle 215/1.
- den Vermessungsauftrag für das Baugebiet "An der Bordwiese" an ein Vermessungsbüro aus Mainz zu vergeben. Für die Vermessung fallen Kosten i. H. v. rund 77.000 € an.
- die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungssatzung) der Ortsgemeinde Klein-Winternheim in der vorgelegten Form.

- die Auftragsvergabe für die Bepflanzung der Böschung "Am alten Bahnhof" (inkl. 1 Jahr Pflege) an den günstigsten Anbieter zum Preis von 17.550,12 € brutto.

Bauanträge

Antrag auf Nutzungsänderung, Flur 1, Nr. 825/5

Der Antragsteller hat ein ehemals landwirtschaftliches Gebäude in ein Friseurgeschäft umgenutzt. Nun wurde ein Antrag auf Nutzungsänderung vorgelegt. Dem Vorhaben wird einstimmig zugestimmt.

Änderung der Fassade, Errichtung Balkon, Flur 7, Nr. 692

Die Antragsteller beabsichtigen im rückwärtigen Bereich des Grundstückes die Errichtung eines Balkons und die Veränderung sowie Vergrößerung aller vorhandenen Fenster. Dem Vorhaben wird einstimmig zugestimmt.

Abweichungsantrag bezüglich Höhe einer Mauer, Flur 12, Nr. 205

Die OG errichtet längs des genannten Grundstückes einen Stützwinkelzaun mit einer Höhe von 1,50 m. Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung einer Mauer von einer Höhe von 1,80 m – 2 m auf einer Länge von 16,70 m durch Aufstockung wodurch eine Gesamthöhe von 3,30 m bis 3,50 m erreicht würde. Es liegen keine Informationen über die Art der Gestaltung oder das geplante Material vor. Diese soll dem Gremium in seiner nächsten Sitzung am 1.7.2020 vorgelegt werden, die Entscheidung wird somit vertagt.

Information über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verkauf von Parzellen im Plangebiet einer innerörtlichen Baumaßnahme im Gegenzug zur Eintragung eines Wegerechts beschlossen und eine Bauvoranfrage im Gewerbegebiet "Raiffeisenstraße" abgelehnt wurde.

Ute Granold
Ortsbürgermeisterin